



Medienreport informiert - Thema: Corporate Media-Standort

Politik und Machenschaften zur medialen Standortpolitik von BW-Land, Region Stuttgart, Filmakademie BW LB bis 2023
Kompetenz, Korrektur und Wiedergutmachung muss sein

Medienreport Verlags-GmbH
 Corporate Media
 Hegnacher Str. 30
 71336 Waiblingen – Germany
 medienreport@medienreport.de
 Tel.: 0049 (0) 7151-23331
 Fax: 0049 (0) 7151 23338

Tages-, Fach-, Medien-
 und Wirtschaftspresse

1. **Dt. Wirtschaftsfilmfestival steigt 2012 in Ludwigsburg aus**
2. **Nestor wird mangels Förderung als Veranstaltungsort gekündigt**
3. **Veranstaltungsort „Filmakademie B-W, Ludwigsburg“ versagt nach politischem Mobbing auf ganzer Linie**
4. **nach scharfer Kritik gegen OB und Akademie u.a. wegen eines Einreichbetrugs 2014 und gravierender Verluste 2013 erteilen Akademiejustiziar und Rektor der Filmakademie Hausverbot**
5. **und Filmakademie erklärt Sabotierung von Corporate Media**



<https://www.corporate-media-masteraward.com>



LUDWIGSBURG

22. August 2013



25. Meisterwettbewerb Corporate Media am neuen Medienstandort Ludwigsburg
European Masterclass am 06. Dezember 2013 im Nestor

Die ersten der Corporate Media-Macher kamen vorrangig aus Ludwigsburg, Stuttgart und dem Medienland Baden-Württemberg. Irmgard Welker, Sepp Mayer, Peter Fien, Fred Oed, Günter Raupp, Siegfried Nestle, Karl Beck, Norbert Daldrop, Wilfried von Tresckow und viele andere brachten mit ihrem cAVcom, dem Centrum AV-Communication e.V. frischen Wind in die Wirtschaftskommunikation. In Folge entwickelte sich 1978 die Stuttgarter Fachhochschule für Druck mit 500 Studenten zu einer Fachhochschule für Druck und Nonprint-Medien. Heute hat die größte europäische Hochschule für Medien fast 4.500 Studierende. Seit rund 20 Jahren erweitert die Ludwigsburger Filmakademie, ergänzt von einer Akademie für darstellende Kunst, das Spektrum um filmische und künstlerische Kreative.

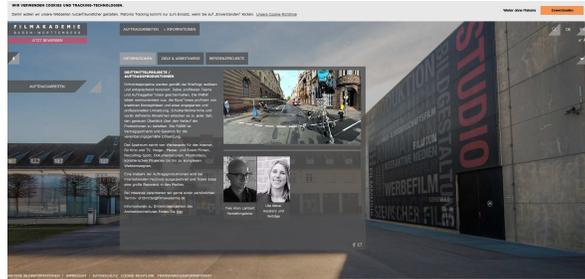
Mit Ludwigsburgs Oberbürgermeister Werner Spec und heute politisch Verantwortlichen haben die Veranstalter und Mitträger des Europäischen Meisterwettbewerbes Corporate Media die 25. Master-Gallery, Preisverleihung und Medienexkursion am 6. Dezember 2013 im Nestor verabredet. Nestor ist die erste Ludwigsburger Tagungsadresse im Umfeld von Schloss, Innenstadt und Weihnachtsmarkt.

In Ludwigsburg wird 2013 der Master für die beste Lösung von Public Media vergeben. Beiträge müssen zum 23.09.2013 eingegangen sein. Die Corporate Media-Bilanz kann sich sehen lassen: seit 1989 wurden für Medienkonzepte, Filme, Netzlösungen und technisch-mediale Innovationen 5.000 Qualitätsanalysen erstellt. Master-Auszeichnungen hängen in Tokio, Bern, London – aber auch in Stuttgart, etwa bei Bosch, Daimler und Porsche. Die offene Film- und Mediendatenbank mit dem aktuellen MasterMonitoring sowie einer Bild-Standortreportage findet sich unter www.corporate-media-masteraward.com. Das Ludwigsburger Standortprofil „Medien“ belegt die Adresse: www.ludwigsburg.de/_Lde/start/wirtschaft_medien/Medienstandort.html.

Corporate Media ist Partner für den Preis der Medienethik, den IFPA-AWARD der Union Internationale de la Presse Radiotechnique et Electronique UIPRE und seinen Partnern (www.fdm-ev.de).

Hintergrund: Mit Beginn von Auftragsproduktionen der Filmakademie und Nutzung der Ressourcen und Firmen von Lehrkörpern und Studenten, **gefördert von MFG und Land**, wurde nicht nur gegen das Wettbewerbsrecht verstoßen. Zahlreiche Medien-Unternehmen gingen seit 1998 in Folge pleite, zahlreiche Studenten fanden keinen Praktikumsplatz mehr, Kompensationen durch Neuansiedlungen scheitern an Marktchancen und Kompetenzen.

- [Informationen](#)
- [Ziele & Arbeitsweise](#)
- [Referenzprojekte](#)
- [Informationen](#)
- [Ziele & Arbeitsweise](#)
- [Referenzprojekte](#)



Drittmittelprojekte / Auftragsproduktionen - 3. Foto Seminar

Drittmittelprojekte werden gemäß der Briefings realisiert und **entsprechend honoriert (?)**. Dabei profitieren Teams und Auftraggeber*innen gleichermaßen. Die FABW bildet marktorientiert aus, die Kund*innen profitiert von kreativen Konzeptideen und einer engagierten und professionellen Umsetzung. Schulterblicktermine und vorab definierte Abnahmen erlauben es zu jeder Zeit, den genauen Überblick über den Verlauf der Produktionen zu behalten. Die **FABW ist Vertragspartnerin und Garantin für die vereinbarungsgemäße Umsetzung**. Das Spektrum reicht von **Werbespots** für das Internet, für **Kino** und **TV**, **Image-**, **Messe-** und **Event-Filmen**, **Recruiting-Spots**, **Dokumentationen**, **Musikvideos**, **künstlerischen Projekten** bis hin zu **komplexen Webkampagnen**.

Eine Vielzahl der Auftragsproduktionen wird bei internationalen Festivals ausgezeichnet und findet dabei eine große Resonanz in den Medien. Bei Interesse vereinbaren wir gerne einen persönlichen Termin: drittmittel@filmakademie.de Informationen zu Drittmittelprojekten des Animationsinstitutes finden Sie [hier](#).

Ziele und Arbeitsweise

Strukturförderung am Medienstandort Stuttgart/Ludwigsburg ist unser **Ziel!**

Auftraggeber*innen werden intensiv beraten und betreut. Neues mit Leidenschaft zu gestalten, ausserhalb der Box zu denken, interessante Leuchtturmprojekte umzusetzen, das charakterisiert das **Schaffen an der Filmakademie Baden-Württemberg (FABW) auch im Bereich der Auftragsproduktionen**.

ARBEIT MIT STUDIERENDEN

Die Auftragsproduktionen der FABW ermöglichen den Studierenden über die Projekte in der Lehre hinaus wichtige Erfahrungen in der Praxis und bieten Ihnen einen **Beitrag zur Finanzierung des eigenen Lebensunterhalts**.

Das eigene Tun ist der Schlüssel zum Erfolg. Mit welcher Strategie überzeuge ich Auftraggeber*innen von meinen Ideen? Welche Haltung nehme ich dabei ein?

Begleitet durch die Mitarbeitenden der FABW übernehmen Studierende Verantwortung für ein professionelles Projekt. Verträge müssen erfüllt, Budgets und Zeitpläne eingehalten werden. Verbindlich und verlässlich zu agieren schafft Vertrauen. Doch wie kommuniziere ich mit der Marketingleitung, der Geschäftsführung oder den Verantwortlichen eines Familienunternehmens? Warum sind diese Menschen neugierig auf mich, auf meine Ideen abseits ausgetretener Pfade? Andererseits, was treibt meine Ansprechpersonen an? Gibt es Grenzen für meine Kreativität? Welche Rolle spielen Corporate-Identity-Vorgaben?

ARBEIT MIT ALUMNI

Da die Alumni-Förderung ein wichtiges Anliegen ist, **unterstützt die FABW das eigene Netzwerk** und bildet so eine Brücke vom Studium zur Berufswelt. Die Aufträge bieten jungen Filmproduzent*innen einen wichtigen Startimpuls. **Nachfolgeprojekte** werden **oftmals eigenständig** umgesetzt.

ARBEIT MIT EXTERNEN FILMPRODUKTIONSFIRMEN

Auch wenn die Zusammenarbeit mit Studierenden und Alumni im Vordergrund steht, sind Kooperationen mit externen Filmproduktionsfirmen möglich, sobald Studierende und Alumni dort in relevanter Rolle eingebunden sind.

Referenzkunden (und BW-behördliche Auftraggeber!)

2019 Badisches Landesmuseum, Aktionskreis gegen Produkt- und Markenpiraterie e.V., Gebr. Kemper GmbH + Co. KG, **Zweckverband Oberschwäbische Elektrizitätswerke**, teamtechnik Maschinen und Anlagen GmbH, Deutscher Volkshochschulverband e.V., **Kuratorium für die Tagungen der Nobelpreisträger in Lindau (B) e.V.**, FlixMobility GmbH, **Professional School of Education Stuttgart-Ludwigsburg**, **Jobcenter Stuttgart - Abt. Migration und Teilhabe**, **Schöpflin Stiftung**, Sony Music Entertainment Germany, Veolia Deutschland GmbH, Distelhäuser Brauerei Ernst Bauer GmbH & Co. KG, FMT SWISS AG, Paul Bauder GmbH & Co.KG, Brother International GmbH, **Landeszahnärztekammer Baden-Württemberg**, LAG KISS - Selbsthilfe Rheinland-Pfalz, HELLA GmbH & Co. KGaA

2018 Alfred Kärcher SE & Co. KG, **Effit.com AG**, Heinrich Schmid GmbH, Greenbase IRMS eG, Corevas GmbH, **Kuratorium für die Tagungen der Nobelpreisträger in Lindau (B) e.V.**, **Schule Schloss Salem**, **Netze BW GmbH**, Accentro Real Estate AG, ADM WILD Europe GmbH & Co. KG, HELLA GmbH & Co KGaA, **CPC Unternehmensberatung AG**, **Baden-Württemberg Stiftung gGmbH** Stiftung, **Robert Bosch Smart Home GmbH**, **Daimler AG**, **Mercedes-Benz Museum GmbH**, **Schozachtalgemeinden**, **Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO**, **Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration Baden-Württemberg**, **Ministerium des Inneren und für Sport Rheinland-Pfalz**, **bigFM Programmproduktionsgesellschaft S.W.**

2017 Daimler Insurance Services GmbH, International Social Security Association, BG ETEM, BG RCI, Simon, Kucher & Partners, WWB Fortbildungsgesellschaft für Gewässerkunde mbH, Paul Hartmann AG, **Polizeiliche Kriminalprävention**, The Value Company, **Ministerium für Wissenschaft Forschung und Kunst Baden-Württemberg**, **Deutsche Filmakademie e.V.**, **Baden-Württemberg Stiftung gGmbH**, **VDMA-Landesverband Baden-Württemberg**, **Allianz Industrie 4.0**, **Mack Media International GmbH**, **Stadtwerke Pforzheim GmbH & Co. KG**, **ETERNA Mode GmbH**, **Robert Bosch Power Tools GmbH**, **Adolf Föhl GmbH**, **Volkshochschule Reutlingen GmbH**, Financial Projects Services, Peta Deutschland e.V., **HELIOS Klinik für Herzchirurgie Karlsruhe GmbH**

2016 Hansa Armaturen GmbH, Universitätsklinikum Heidelberg, Fördergesellschaft Metallverpackungen mbH (FGM), **Staatsministerium Baden-Württemberg**, **Landratsamt Ludwigsburg**, Dekra SE, Krebsinformationsdienst, Deutsches Krebsforschungszentrum, Beiersdorf AG, **Stadtwerke Pforzheim GmbH & Co. KG**, **Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes**, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH, **Bürger GmbH & Co. KG**, **Talent im Land - Ein Programm der Baden-Württemberg Stiftung und der Robert Bosch Stiftung**, **Polizeipräsidium Ludwigsburg**, Reebate GmbH, BAUFIX® Holz- und Bauten-technik GmbH, Dürr AG, Symrise AG, **Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg**, **Robert Bosch GmbH**, Universität zu Lübeck, Beiersdorf AG, Aesculap AG



BOSCH

Technik fürs Leben

Einladung zum Konzeptwettbewerb für die Robert Bosch Smart Home GmbH



Wie kann Bosch Smart Home das Leben komfortabler machen?

Mit Produkten von Bosch Smart Home steuert Ihr Zuhause regelmäßige Abläufe ganz automatisch. Untereinander vernetzte Geräte kommunizieren miteinander und passen sich an wechselnde Gegebenheiten Ihres Alltags an. Ihr Vorteil: Sie müssen sich nicht mehr um Details kümmern und haben mehr Zeit fürs Leben! Eine intelligente Heizungssteuerung zum Beispiel spart Energiekosten und sorgt für Wohlfühlklima. Mit einer automatisierten Hausüberwachung ist Ihr Zuhause rund um die Uhr geschützt. Smart Home Lösungen machen Ihr Zuhause komfortabler und sicherer – mit clever vernetzten Geräten, die sich per App, mit Universalschaltern oder mit Amazon Echo per Sprachbefehl steuern lassen oder viele Aufgaben ganz automatisch übernehmen. Mehr Infos unter: www.bosch-smarthome.com

Gesucht wird ein Konzept für mehrere Spots für Bosch Smart Home, die die überlegene Technik nicht geschönt, authentisch und nahbar hervorheben. Nicht benötigt wird ein technischer Erklärfilm.

Am **16.04.2018** findet in M0.23 (Filmgalerie) der FABW um **12:30 Uhr** das Briefing für einen **Konzeptwettbewerb** statt, zu dem alle Studierenden und Alumni der Filmakademie sehr herzlich eingeladen sind.

Der Pitch findet am **16.05.2018** an der FABW statt. Anmeldungen zur Teilnahme bis spätestens **08.05.2018** an: drittmittel@filmakademie.de

Die besten fünf Konzepte werden mit jeweils 1.000€ prämiert, das Siegerkonzept soll zeitnah realisiert werden. Für die Umsetzung steht ein adäquates Budget zur Verfügung.

drittmittel@filmakademie.de

<https://www.filmakademie.de/de/drittmittel-projekte/>

Muster-Aushang

- [Referenzprojekte](#)
- [Informationen](#)
- [Ziele & Arbeitsweise](#)

Auftragsproduktionen



Yves Alain Lambert
Herstellungsleiter
Tel:+49 7141 969 82370



Ute Härter
Assistenz und Verträge
Tel:+49 7141 969 82302

Geschäftsführung: Prof. Thomas Schadt, Filmakademie Baden-Württemberg GmbH Akademiehof
10 - 71638 Ludwigsburg - Tel.: +49 7141 969 0 - Fax: +49 7141 969 82299 Justitiar: Peter Beutel

An der HDM Stuttgart findet man beispielsweise eine Konstruktion Leitung BW-Landesrechnungshof: Interessiert nicht haben vor 10 Jahren geprüft.

Ludwigsburger Kreiszeitung 10-12-2013

Preise für gute Werbe- und Imagefilme

Verleihung des 25. Meisterwettbewerbs Corporate Media findet erstmals in Ludwigsburg statt

VON MARION BLUM

LUDWIGSBURG. Premiere in Ludwigsburg: An der Filmakademie sind am Freitagabend zum ersten Mal Preise des „Meisterwettbewerbs Corporate Media“ verliehen worden. Bisher fanden die Preisverleihungen in Stuttgart und München statt.

Zu den zahlreichen Geehrten gehörte mit Antonio Lenzen auch ein ehemaliger Absolvent der Filmakademie Ludwigsburg. Er erhielt den „Award of Master“ für seinen Kurzfilm „The Meeting“, den er im Auftrag der Struktur AG mit Sitz in Stuttgart erstellt hat. In dem witzig inszenierten Kurzfilm sind in verschiedenen Szenen Mitarbeiter zu sehen, die an offenbar wichtigen Sitzungen und Treffen nicht schlafen teilnehmen. „No Jetlag“, heißt es zum Schluss der Werbebotschaft, die sich für Online-meetings starkmacht. Eine Höchstbewertung erhielt

ten Dominik Utz und Martin Schwimmer, Gründer von „Domar Film“ für den Beitrag „Im Himmel braucht man kein Gepäck“. Die Beiden sind ebenfalls Absolventen der Filmakademie Ludwigsburg und haben diesen Kino- und Werbespot im Auftrag der Deutschen Stiftung für Organ-

gantransplantationen produziert.

Die Medienreport-Verlags GmbH vergibt diese Preise des Europäischen Meisterwettbewerbs gemeinsam mit der Fördergemeinschaft Audiovisual Communication FAC. Ausgezeichnet werden Werbe- und

Imagefilme aus dem Bereich der Unternehmenskommunikation. Aber auch crossmediale Kampagnen, Markenfilme oder Apps gelangen in die Wertung. Medienreport-Verleger Rolf G. Lehmann konzipiert diesen Wettbewerb von Beginn an. Verschiedene Fachjurys prüfen alle Medien, Techniken, Tools und Konzepte der Bild- und Onlinekommunikation.

Ludwigsburger Oberbürgermeister Werner Spec hatte die Schirmherrschaft für den 25. Meisterwettbewerb übernommen. Er verwies darauf, dass die hier ansässige Filmakademie eine der erfolgreichsten in Europa sei. „Wir wollen noch mehr Filmproduktionen hier ansiedeln“, sagte er. „Das Herz der Film- und Medienwelt Baden-Württembergs schlägt in der Region Stuttgart“, betonte auch Jochen Haller, Geschäftsführer der Industrie- und Handelskammer Ludwigsburg.



Antonio Lenzen (links) ist für seinen Werbefilm „The Meeting“ ausgezeichnet worden. Das Bild zeigt ihn mit Rolf G. Lehmann. Foto: Benjamin Stolberg



Methode Festivals der Filmakademie BW World Media-Festival, Corporate Media & TV, ITVA-Festival, Wirtschaftsfilm-Festival sind methodische Plagiate von Corporate Media



**Beweis:
Filmakademie
als Produktions-
unternehmen und
Wettbewerber der
Medienwirtschaft**

**Hausverbot und
Schweigeverord-
nung**



Eingang 12.10.2013



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Leiter des Referates Medien und Film,
Archive und Landesbibliotheken

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg
Postfach 10 34 53 · 70029 Stuttgart

Herrn
Rolf G. Lehmann
Medienreport-Verlags-GmbH
Hegnacher Straße 30
71336 Waiblingen (Hohenacker)

Stuttgart 10.10.2013
Name Oliver Passek - Referat 54
Durchwahl 0711 279-3319
Telefax 0711 279-3222
E-Mail Oliver.passek@mwk.bwl.de
Gebäude Kronprinzstraße 11
Aktenzeichen 54-7515.0/21/1
(Bitte bei Antwort angeben)

 Unterstützung für den Meisterwettbewerb
„25. Corporate Media 2013- The European Masterclass“

Sehr geehrter Herr Lehmann,

wir kommen auf Ihre schriftliche Anfrage an Herrn Ministerpräsidenten Kretschmann zurück. Wir haben nach Kontakten mit der Stadt Ludwigsburg und dem Finanz- und Wirtschaftsministerium erfahren, dass Sie mit der „25. Corporate Media 2013“, die vom 6. bis 7. Dezember 2013 in Ludwigsburg stattfinden wird, nach Baden-Württemberg zurückkehren. Zudem hat Ludwigsburg uns mitgeteilt, dass die Stadt die „25. Corporate Media 2013“ nicht nur finanziell unterstützt, sondern dass Oberbürgermeister Werner Spec auch die Schirmherrschaft übernehmen wird.

Wir wünschen dem Meisterwettbewerb für seinen „Neustart“ in Baden-Württemberg viel Erfolg und sind überzeugt, dass sich Ihre Standortwahl auf den Erfolg und die Medienresonanz Ihrer diesjährigen Veranstaltung positiv auswirken wird.

Mit freundlichen Grüßen

Jochen Laun
Ministerialrat

Königstraße 46, 70173 Stuttgart, Telefon 0711 279-0, Telefax 0711 279-3080, poststelle@mwk.bwl.de,
www.mwk.baden-wuerttemberg.de, www.service-bw.de,

Behindertengerechte Parkplätze: Innenhof Mittnachtbau (Einfahrt Gymnasiumstraße), VVS-Anschluss: S - Stadtmitte, U - Schlossplatz



Medienreport

Medienreport Verlags-GmbH - Hegnacher Str. 30 - D-71336 Waiblingen

Filmakademie Baden-Württemberg GmbH
Herrn Justiziar Peter Beutel
Akademiefhof 10
71638 Ludwigsburg

Medienreport Verlags-GmbH
Medienberatung • Corporate Media
Hegnacher Straße 30
D-71336 Waiblingen (Hohenacker)
Telefon (07151) 23331
Telefax (07151) 23338
www.medienreport.de
www.corporate-media-masteraward.com
medienreport@yahoo.de
medienreport@medienreport.de

BW-Bank Stuttgart
Konto 2 522 225 - BLZ 600 501 01
UST-Id Nr. DE 147324946
IBAN DE 93 60050101000252225

Ihr Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen	Tag
	10.01.2014 Peter Beutel wg. Rechnung	Leh/I	18.01.2014

Rechnung F 12432 – Kunden-Nr. 7001468 – Corporate Media Preisverleihung 6.12.2013

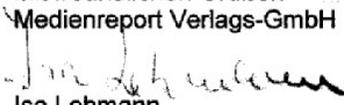
Sehr geehrter Herr Beutel,

mit Schreiben und Rechnung vom 12.12.2013, Eingang 16.12.2013, hat die Filmakademie Leistungen abgerechnet, die wir nicht erhalten haben. Wir haben am 18.12.2013 um die Korrektur unter Abzug der unzutreffenden benannten Leistungen gebeten.

Mit Schreiben vom 10.01.2014, Eingang 15.01.2014, berufen Sie sich auf das Vertragsgeschehen der Stadt Ludwigsburg, in das wir kurzfristig als Veranstalter eintreten mussten.

Aus unserer Sicht macht es keinen Sinn, nachträglich eine vertragliche Leistungserfüllung geltend zu machen, Ihre Vertragsabsprachen mit der Stadt zu erörtern, die wir bis heute nicht kennen, bzw. eine Gegenrechnung zu stellen. Die studentischen Nutzer der uns vermieteten Räumlichkeiten haben etwa um 18.14 h geäußert, „die Akademie hat uns nicht informiert, dass hier eine andere Veranstaltung stattfindet und wir lassen uns nicht verbieten, wenn wir hier rein und rauslaufen“. Wir haben lediglich den einvernehmlichen Weg nach einer korrekten Abrechnung gesucht. Wir nehmen zur Kenntnis, dass Sie dem nicht folgen.

Zur Vermeidung weiterer Auseinandersetzungen und im Hinblick auf unser Interesse an einer qualifizierten Zusammenarbeit haben wir Ihnen heute entgegenkommend für die Leistungsminderung lediglich € 220,00 (zzgl. MwSt.) unter Vorbehalt der Annahme in Abzug gebracht und einfachheitshalber € 2.296,70 für die abendliche Preisverleihung in Ihren Räumen angewiesen. Das Entgelt für die Akademieführung hatten wir bereits am 6.12.2013 in bar bezahlt. Der Betrag enthält die anteilige Mehrwertsteuer in Höhe von € 366,70. Bitte bestätigen Sie die Abrechnung für unsere Rechnungsunterlagen, damit wir den Vorgang kaufmännisch abschließen können.

Mit freundlichen Grüßen
Medienreport Verlags-GmbH

Isa Lehmann
Verlagsleitung

Eingang 07.11.2014

Medienreport Verlags-GmbH
Medienberatung
Frau Isa Lehmann
Hegnacher Str.30
71336 Waiblingen

Ludwigsburg, den 04.11.2014
Tel.: 07141/969 – 132
Fax : 07141/969 – 55 – 132
peter.beutel@filmakademie.de

Rechnung Nr.10-014-7519

Sehr geehrte Frau Lehmann,

unser Student Martin Schwimmer hat mir Ihr Schreiben vom 28.10.2014 nebst der oben genannten Rechnung weitergeleitet.

Hierzu möchte ich wie folgt Stellung nehmen:

Die Filmakademie Baden-Württemberg hat die beiden Produktionen „Auch ein Weihnachtsmann braucht Abwechslung“ und „Auch Feen haben Wünsche“ für den Auftraggeber DGUV erstellt.

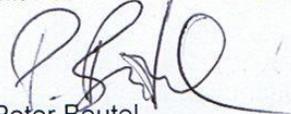
Die Studenten Martin Schwimmer und Dominik Utz wurden von uns dabei mit der Erstellung der beiden Filme im Rahmen ihres Studiums betraut. Beide haben den Film mit unserem Einverständnis auf deren Showreel ihrer Firma Domar Film genommen.

Die Anmeldung der Filme als Nachwuchsarbeit erfolgte meines Erachtens damit zu Recht.

Ich kann auch hier nicht erkennen, auf welcher Grundlage sich eine Differenzierung zwischen Nachwuchsarbeit oder nicht entnehmen lässt. Den Teilnahmebedingungen lässt sich diesbezüglich nichts entnehmen.

Ich gehe daher von der Erledigung der Rechnung aus.

Mit freundlichen Grüßen



Peter Beutel
Justiziar & Rechtsanwalt

Filmakademie
Baden-Württemberg GmbH

Akademiehof 10
D-71638 Ludwigsburg
Telefon: +49(0)71 41/969 0
Telefax: +49(0)71 41/969 29

www.filmakademie.de

Eintragung Amtsgericht
Stuttgart HRB 205016
UST-ID-Nr. DE 186 802 508

Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Jürgen Walter MdL
Staatssekretär im Ministerium
für Wissenschaft, Forschung
und Kunst Baden-Württemberg

Geschäftsführer:
Prof. Thomas Schadt

Kreissparkasse Ludwigsburg
Konto-Nummer: 99 84
Bankleitzahl: 604 500 50
IBAN DE03 6045 0050 0000
0099 84
SWIFT/BIC: SOLA DE 51 LBG

EINGANG 21. NOV. 2014

Medienreport Verlags-GmbH
Medienberatung
Herr Rolf G. Lehmann
Hegnacher Str.30
71336 Waiblingen

Ludwigsburg, den 18.11.2014
Tel.: 07141/969 – 132
Fax : 07141/969 – 55 – 132
peter.beutel@filmakademie.de

Corporate Media u.a.

Sehr geehrter Herr Lehmann,

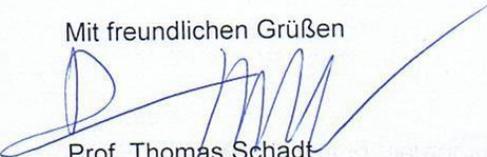
leider haben Sie auf unser Schreiben vom 04.11.2014 nur dergestalt reagiert, dass Sie eine Email vom 07.11.2014 an unseren Kunden, die DGUV, mit einem befremdlichen und jeglicher Tatsachen entbehrenden Inhalt geschrieben haben.

Wir erachten es für müßig hierauf weiter einzugehen und weisen Sie darauf hin, dass

- zukünftig keinerlei von Ihnen (mit-)organisierte Veranstaltungen in unseren Räumlichkeiten stattfinden werden
- wir Ihnen ab sofort Hausverbot für sämtliche Geschäftsräume der Filmakademie Baden-Württemberg erteilen
- und zukünftig keine weiteren Einreichungen der Filmakademie Baden-Württemberg im Wettbewerb Corporate Media mehr vornehmen werden.

Weiterhin behalten wir es uns vor, wegen dem Inhalt der Mail an die DGUV und/oder zukünftigen Äußerungen Ihrerseits im Bezug auf unsere Institution rechtliche Schritte gegen Sie einzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen


Prof. Thomas Schadt
Geschäftsführer


Peter Beutel
Justiziar

Filmakademie
Baden-Württemberg GmbH

Akademiefhof 10
D-71638 Ludwigsburg
Telefon: +49(0)71 41/969 0
Telefax: +49(0)71 41/969 299

www.filmakademie.de

Eintragung Amtsgericht
Stuttgart HRB 205016
UST-ID-Nr. DE 186 802 508

Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Jürgen Walter MdL
Staatssekretär im Ministerium
für Wissenschaft, Forschung
und Kunst Baden-Württemberg

Geschäftsführer:
Prof. Thomas Schadt

Kreissparkasse Ludwigsburg
Konto-Nummer: 99 84
Bankleitzahl: 604 500 50
IBAN DE03 6045 0050 0000
0099 84
SWIFT/BIC: SOLA DE 51 LBG

AW: "Auch ein Weihnachtsmann braucht Abwechslung" - FROHE WEIHNACHTEN!

Von: Sieger Jutta <Jutta.Sieger@dguv.de>
An: corporate media - the masterclass <masterinfo@corporate-media-masteraward.com>

Wichtigkeit: Normal
Datum: 12.11.2014 11:25

Sehr geehrter Herr Lehmann,

vielen Dank für Ihre Nachricht. Wir bedauern sehr, dass es in dieser Angelegenheiten zu Missverständnissen kam.

Da wir davon ausgehen, dass die Anmeldung durch die DOMAR Film GmbH erfolgte, möchten wir Ihnen gerne mitteilen, dass wir die Teilnahmegebühren in der von Ihnen geforderten Höhe begleichen werden. Wir hoffen sehr, dass damit die aufgetretenen Differenzen beigelegt sind.

Wir sind auch damit einverstanden, dass die Auszeichnung an die DOMAR Film GmbH ausgestellt wird, denn schließlich erfolgte die Herstellung des Filmes durch die DOMAR Film GmbH auf Basis ihrer Kalkulation.

Die Kostentragung der Filmproduktion erfolgte im Ergebnis vollständig durch die DGUV, weswegen auch das Recht, die Produktion ganz oder ausschnittsweise öffentlich vorzuführen an die DGUV übertragen wurde. Die DOMAR Film GmbH wurde allerdings als Ersteller des Films durch die DGUV ausdrücklich berechtigt, am Wettbewerb teilzunehmen. Die Erklärung der DOMAR Film GmbH in der Anmeldung ist aus unserer Sicht daher auch zutreffend.

Wir würden uns über eine kurze Rückmeldung, dass damit die Angelegenheit beendet ist, sehr freuen und verbleiben mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

Mit freundlichen Grüßen

Jutta Sieger
Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV)
Spitzenverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften und
Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand
Kommunikation
Glinkastraße 40
10117 Berlin
Tel.: 030/288 763 766
Fax: 030/288 763 771
E-Mail jutta.sieger@dguv.de
www.dguv.de

Von: corporate media - the masterclass [mailto:masterinfo@corporate-media-masteraward.com]
Gesendet: Freitag, 7. November 2014 18:49
An: Sieger Jutta
Cc: medienreport@medienreport.de; masterinfo@corporate-media-masteraward.com
Betreff: Fwd: "Auch ein Weihnachtsmann braucht Abwechslung" - FROHE WEIHNACHTEN!

Sehr geehrte Frau Sieger,

ich nehme Bezug auf unser heutiges Telefonat. Ergänzend zu dem Domar-Weihnachtsgruß füge ich Ihnen eine Beilage einer abgelaufenen Studienbestätigung bei. Studienbestätigungen anderer Dritter gibt es nicht. Der Vorgabe unserer Juroren, dem Einreicher könne kein Sonderstatus gewährt werden, können wir nicht ändern.

Wir haben ergänzend die Tatsachenfeststellung unten in Satz 2 gefunden, unterzeichnet mit Domar Film GmbH "Utz/Schwimmer", AG München HRB 198002. Die GmbH agiert als juristische Person in Medienverkehrskreisen der Münchner Region als Mitbewerber, der offenbar die Wettbewerbsvorteile durch Nutzung fremdfinanzierter Hardwareausstattungen und Ressourcen offeriert. Dem gegenüber hat jetzt ein Jurist erklärt, die Filmakademie habe Filme in Ihrem Auftrag erstellt. Unklar ist dadurch, auf wen eine Auszeichnung rechtmäßig ausgestellt werden darf und wer die